

## Österreichische Rettungshundebrigade: Landestag 2009 in Mooskirchen

**13.788 Stunden ehrenamtlich für Hilfeleistungen und Ausbildung**

Zu ihrem Landestag 2009 trafen sich Mitglieder der Österreichischen Rettungshundebrigade aus der ganzen Steiermark in Mooskirchen.

Im großen Saal des Gasthofes Hochstrasser hatten die Damen und Herren der Staffel Voitsberg wunderbar alle Vorbereitungen getroffen; den Damen ist für die geschmackvolle Saal- und Tischgestaltung ein besonderes Kompliment zu zollen.

Landesleiter Helmuth Gruber, sichtlich begeistert vom zahlreichen Besuch der Veranstaltung, konnte einen umfangreichen Leistungsbericht über alle Aktivitäten 2008 legen. Seinem Lob und allgemeiner Anerkennung waren auch mahnende Worte zu entnehmen. Die „beste Ausbildung für alle Einsatzhunde ist ebenso Verpflichtung wie große Herausforderung“.

Landessekretärin Katharina Gruber sprach von 217 Mitgliedern und wies mit großer Freude auf die Zahl von 27 Jugendlichen, allein in der Steiermark, hin. 78 Anwärter stehen sozusagen noch in Ausbildung oder führen einen Hund, der noch zu jung für eine Einsatzprüfung ist.

Sehr anschaulich auch die Berichte von Landeswirtschaftsreferent Hermann Truschnig (als Leiter der Staffel Voitsberg

Landesleiter Helmuth Gruber (hinten v.l.) und sein Landesleitungsteam haben auch 2008 großartige Leistungen erbracht.

Foto: KK



trug er die Gesamtverantwortung für diesen perfekt ausgerichteten Landestag), Landesausbildungsreferentin Sonja Rumpf, Landes Einsatzleiter-Stv. Manfred Stockreiter, Landesfunkreferent Horst Fruhmann und Landespressereferent Johannes Klug.

319 Teilnehmer an Landeslehrgängen 2008 haben 11.500 Stunden ehrenamtlich geleistet; in 24.700 Stunden wurden 189.400 km (141.000 km mit Privatfahrzeugen) zurückgelegt.

42 Mal wurden Mitglieder der ÖRHB im Laufe des Jahres 2008 zu Einsätzen gerufen. Dabei waren 587 Damen und/oder Herren mit 401 Hunden 2288 Stunden bei 63.000 gefahrenen Kilometer ehrenamtlich tätig.

Bgm. Engelbert Huber brachte seine Freude über die Wahl Mooskirchens für diese Tagung zum Ausdruck. Für die Marktgemeinde und die Freiwillige Feuerwehr Markt Mooskirchen sprach er Dank und Anerkennung für das oft-

mals unbemerkte, unbedankte Wirken aus.

Das partnerschaftliche Miteinander zwischen ÖRHB und Feuerwehren im ganzen Bundesland ist sprichwörtlich und sehr wesentlich im Interesse der Bevölkerung in allen Bezirken. Quasi auf Knopfdruck sind die beiden anerkannten Rettungsorganisationen – neben Rotem Kreuz und Polizei – in der Lage, freiwillig und rund um die Uhr Hilfe zu leisten. Im Namen des Landes- und Bezirksfeuerwehrverbandes zollte Brandrat Engelbert Huber den umfangreichen Bemühungen der ÖRHB Steiermark größte Wertschätzung.

Bezirks-Katastrophenschutzreferent Artur Holawat überbrachte Grüße für Bezirkshauptmann Mag. Hannes Peissl und persönlich. Holawat wies auf die Bedeutung rascher, effizienter Zusammenarbeit im Ernstfall hin und dankte für die vielen persönlichen Leistungen.

Diesen Worten schlossen sich der Lannacher RK-Ortsstellenleiter Martin Urban (mit Hermann Rossmann anwesend) für die Bezirksstelle des Roten Kreuzes Deutschlandsberg und

Bergrettungs-Ortsstellenleiter Peter Hörmann vollinhaltlich an.

Über die besondere Zusammenarbeit mit der Vermissten-suchgruppe der FF Pirkhof wusste HBI VbGm. Josef Schmölzer (St. Stefan/Stainz) zu berichten. Großartig, was hier aufgebaut wird, um dann für Hilfeleistungen rasch und effizient zur Verfügung zu stehen.

Mit herzlichen Dankesworten von Landesleiter Helmuth Gruber für Hilfe, Unterstützung, Mitarbeit und hervorragende Zusammenarbeit an alle Mitglieder in der Landesleitung und den Staffeln der Bezirke, an die vielen verständnisvollen PartnerInnen, die hier schon genannt und alle anderen Einsatzorganisationen, sowie das Amt der Stmk. Landesregierung (insbesondere Fachabteilung 7B mit FABtVst. HR Dr. Kurt Kalcher an der Spitze), fand der harmonisch verlaufene Landestag 2009 sein offizielles Ende.

Bei den schon zuvor erwähnten kulinarischen Köstlichkeiten im gastfreundlichen Haus Hochstrasser wurden einige Stunden lang viele Ereignisse des abgelaufenen Jahres ausführlich erörtert. Das Miteinander, die Kommunikation zwischen Jung und Alt stand im Vordergrund und brachte deutlich zum Ausdruck, welche großartige Familie die Österreichische Rettungshundebrigade, Landesgruppe Steiermark, ist.

Danke für alle Bemühungen; viel Kraft, Freude und vor allem Gesundheit für 2009.

## MusiklehrerInnen „greifen in die Tasten“

Freitag, 2. März 2009: Alle in Mooskirchen beschäftigten MusiklehrerInnen werden im Rahmen eines zum zweiten Mal nach 2007 durchzuführenden LehrerInnen-Konzerts gerne be-